

Einführung in die Zahnerhaltung – Prüfungswissen Kariologie, Endodontologie und Parodontologie

Elmar Hellwig, Edgar Schäfer, Joachim Klimek, Thomas Attin: 7. überarbeitete Auflage mit 235 Abbildungen in ca. 300 Einzeldarstellungen und 68 Tabellen, ISBN 978-3-7691-3652-4, Deutscher Ärzteverlag: Köln 2018, 59,99 Euro

Er zählt zu den ewig jungen Klassikern unter den zahnmedizinischen Lehrbüchern: ‚Der Hellwig‘. Bereits in meinem Studium Mitte der 90er-Jahre galt das heute zu den Bestsellern zählende Fachbuch als „Zahnerhaltungs-Bibel“ für alle Studierende der Zahnmedizin und ist inzwischen als ständiger Begleiter während des gesamten Studiums sowie zur Prüfungsvorbereitung für die Fächer Kariologie, Endodontologie und Parodontologie nicht mehr wegzudenken. Es lässt sich aber auch sehr gut nach erfolgreichem Studienabschluss zum Nachschlagen der wichtigsten Fakten verwenden. Für die kürzlich neu erschienene und überarbeitete 7. Auflage konnte mit Prof. Edgar Schäfer aus Münster ein weiterer Autor dazugewonnen werden, was sich speziell in der Neustrukturierung des Kapitels Endodontologie bemerkbar macht.

Das Buch ist auch in seiner Neuauflage präzise strukturiert und gegliedert und besticht durch ein bewährtes didaktisches Konzept: Durch sein klares Design stechen markant hervorgehobene Schlagwörter und Kernaussagen, Merksätze und Textkästen hervor. Das Wesentliche kann auch optisch schnell erfasst werden, so dass das Lernen erleichtert wird. Die theoretischen und praktischen Ausführungen zu den drei Fachdisziplinen werden durch mehr als 300 Illustrationen und Röntgenbilder und rund 68 Tabellen begleitet. Die 20 Kapitelüberschriften haben sich auch in dieser überarbeiteten Auflage nicht verändert. Jedoch haben seit der letzten Ausgabe im Jahre 2013 zahlreiche neue wissenschaftliche Erkenntnisse Einzug in den Praxisalltag gefunden, die eine Überarbeitung der Inhalte bzw. Ergänzungen in einigen Teilbereichen erfor-



derlich machen. So zeigt die fünfte deutsche Mundgesundheitsstudie, dass gerade im Bereich der Kariesprävention große Erfolge zu verzeichnen sind, mit Auswirkungen auf Art und Durchführung restaurativer Maßnahmen. Minimalinvasive Restaurationstechniken in Verbindung mit adhäsiv befestigten Materialien kommt ein immer höherer Stellenwert zu, aber auch in der Endodontologie und Parodontologie sind Fortschritte zu verzeichnen.

Auf bewährte Weise werden in den ersten Kapiteln die relevanten Grundlagen zur mikroskopischen Anatomie der Zahnhartsubstanzen, Ätiologie, Histologie und Epidemiologie der Karies sowie zu Zahnhartsubstanzdefekten wie u.a. Erosion, Attrition und Abrasion gelegt und nach und nach alle für den Zahnerhalt notwendigen diagnostischen Maßnahmen zur Befunderhebung sowie Therapiemöglichkeiten abgehandelt. Der Anspruch der Autoren, das Wissen

auf dem aktuellen Stand zu halten, zeigt sich bereits im Rahmen der Abhandlung zur Epidemiologie der Karies, in der die aktuellen Daten der fünften deutschen Mundgesundheitsstudie (DMS V) mit eingeflossen sind oder bei der klinischen Entscheidungsfindung bei Zahnverschleiss, die dem Leser die aktuellen europäische Konsensus-Empfehlungen in grafischer Weise vermittelt.

Im Kapitel zur Kariesdiagnostik finden sich neue Methoden zur Kariesdetektion, z.B. die Nah-Infrarot-Transillumination (NIR) genauso wieder wie die zum ersten Mal in dieser Ausgabe erweiterte Einteilung der radiologischen Graduierung approximaler Karies. Die dargestellte Drittelung des Dentins in äußeres, mittleres und inneres Dentindrittel wird mit der hiervon abzuleitenden Therapieart in Beziehung gesetzt.

Besonders erwähnenswert ist die aktuelle Darstellung der Leitlinien zur Kariesprophylaxe der bleibenden Zähne und zur Fissuren- und Grübchenversiegelung, die dem Leser Informationen auf der höchsten Evidenzstufe bietet und in der auch neue Methoden zur Schmelzkonditionierung wie die Air-Abrasion abgehandelt werden.

Zeitgemäß wird die Reparatur bereits bestehender Füllungen schon in den Grundlagen der invasiven Therapie erwähnt. Auch mit dem in dieser Ausgabe neue Abschnitt zu Bulk-Fill-Kompositen oder der Beschreibung neuer Techniken wie die R2-Technik oder die Marginal box elevation bei der Anwendung von Kompositmaterialien wird der Zeitgeist moderner operativer Zahnerhaltungskunde reflektiert.

Die meisten Veränderungen machen sich im Abschnitt Endodontologie bemerkbar. Neben der Neustruktu-


rierung und Gliederung der Kapitel wurden Begrifflichkeiten aktualisiert und geschärft, neue Schwerpunkte gesetzt, die Zahl der Röntgenbilder erhöht und Grafiken überarbeitet. Der Abschnitt zur Röntgendiagnostik wurde um das Verfahren der Dentalen Volumetomografie erweitert und bei den Therapiemaßnahmen zur Vitalerhaltung der Pulpa neue Materialien wie z.B. MTA und Biodentine ergänzt.

Die geringsten Veränderungen wurden im Parodontologie-Teil vorgenommen. Wie auch im Kariologie-Abschnitt wurden die neuesten Erkenntnisse der gewonnenen Daten der DMS V Erhe-

bung inkludiert. Im Abschnitt zur Therapie der entzündlichen Parodontopathien sind bisher nicht erwähnte minimalinvasive chirurgische Techniken und Möglichkeiten hinzugekommen.

Mit der „Einführung in die Zahnerhaltung“ ist es den Autoren insgesamt vorzüglich gelungen, ein ohnehin schon gutes Lehrbuch nochmals zu optimieren. In diese 7. Auflage sind zahlreiche wissenschaftliche Erkenntnisse und der Wissensstand über neue, erprobte Materialien und Methoden eingeflossen. Somit sind die Autoren dem Anspruch gerecht geworden, das Wissen auf dem aktuellen Stand zu halten

und ein möglichst hohes Evidenzniveau zu vermitteln. Als Kompendium konzipiert vermittelt es in einer für den Leser sehr übersichtlichen und verständlichen Weise das aktuelle (Prüfungs)Wissen für die Zahnerhaltung.

Dieses primär für Studierende der Zahnmedizin konzipierte Lehrbuch leistet auch mir als Informationsquelle weiterhin gute Dienste. Daher gehört der ‚Hellwig‘ zweifelsohne bereits ab dem Studium in den Bücherschrank eines jeden zahnerhaltend Tätigen. 

Priv.-Doz. Dr. Felix Krause, MME,
Leipzig

MARKT / MARKETS

Curaden

CURAPROX Baby: Die Schnuller-Revolution



Die Schnuller von CURAPROX beruhigen nicht nur das Baby, sondern fördern die Entwicklung von Gaumen und Kiefer. Zudem sorgen sie für eine optimale Atmung – Zahnfehlstellungen werden vorgebeugt. Die Baby-

produkte von CURAPROX sind bio-funktional, da sie im Einklang mit der natürlichen Entwicklung von Kiefer und Zähnen, Mund und Atmung stehen. Sie funktionieren ohne Nebeneffekte und sind so äußerst gesund. Die flache Spitze des Schnullers gibt dem Gaumen Raum, er wächst dadurch nicht in die Höhe (kein gotischer Gaumen). Das verhindert Fehlstellungen sowie Atmungs-, Schlaf- und Konzentrationsprobleme. Die seitlichen Flügel leiten den Saugdruck an die Kiefer statt an den Gaumen. Das führt dazu, dass der Zahnbogen schön rund wird. Die Silikon-Membran mit dem Natural-Breast-Feeling ist wunderbar angenehm. Die Membran bewegt sich mit, das unterstützt den natürlichen Schluckvorgang. Erhältlich in drei Größen und Farben im Doppelpack mit praktischer Transport- und Sterilisationsbox.

Curaden Germany GmbH

Industriestr. 2-4, 76297 Stutensee

Tel.: 07249 913 0 610, Fax: 07249 913 0 619

kontakt@curaden.de, www.curaden.de, www.curaprox.com

Dent-o-Care

BioMin F-Zahnpasta schützt dauerhaft

Die Zahncreme BioMin F zielt mit ihrer besonderen Formulierung auf den langanhaltenden Schutz der Zähne ab: Eine kontinuierliche, niedrig dosierte Abgabe von Calcium-, Phosphat- und Fluoridionen schützt auch noch Stunden nach dem Putzen. Durch die Bildung von Fluorapatit erhöht sich der Schutz gegen Säureangriffe, und Hypersensibilitäten werden reduziert. Eine Untersuchung an der Queen Mary University of London ergab, dass BioMin F selbst nach einer Zugabe von 6%iger Zitronensäure einen fast 100%igen Verschluss der Dentintubuli bewirkte. Auch bei einem Produkttest des Verbandes Deutscher Dentalhygieniker (VDDH) stellten zahlreiche Patienten schon nach wenigen Tagen eine spürbare Reduzierung ihrer Zahnempfindlichkeiten fest. Vertrieben wird die BioMin F-Zahnpasta auf dem deutschen und österreichischen Markt exklusiv von Dent-o-care.



Dent-o-Care Dentalvertriebs GmbH

Rosenheimer Str. 4a, 85635 Höhenkirchen

Tel.: 08102 7 772-888, Fax: 08102 7 772-877

bestellung@dentocare.de, www.dentocare.de